

48. Da ward das Haupt entwaffnet manch edlem Ritter gut, 2019
Sie saßen auf die Leichen die in dem roten Blut
Rings in dem Saale lagen von ihrer Schwerter Schlag;
Es war den edlen Gästen ein freudelofer Tag.
49. Noch vor dem Abend brachte Krimhild die Königin 2020
Und König Etzel selber die Hunnen noch dahin,
Es besser zu versuchen; wohl manche tausend Mann
Sah man vor ihnen stehen, die mußten jetzt zum Streit heran.
50. Hart stritten die Burgunden bis in die Nacht hinein, 2022
Da mehreten sich der Hunnen die Gäste von dem Rhein,
Wie's guten Helden ziemet, den sommerlangen Tag,
Hei was der edlen Degen tot vor den Helden lag!

27. Der Burgunden und der Hunnen Rede.

1. Der Tag war nun zerronnen, groß war der Helden Not, 2024
Sie dachten ihnen wäre besser ein kurzer Tod
Als lang sich abzuquälen in grauenvollem Leid;
Da baten die Burgunden um Frieden nach dem Streit.
2. Sie beehrten Etzel solle herkommen vor das Haus; 2025
Blutrot, eisenfarbig traten sie heraus,
Die stolzen Burgundhelden und die drei Könige hehr;
Sie wußten nicht wem klagen ihr Leid so groß und schwer.
3. Etzel und auch Krimhild die kamen beide dar, 2026
Sie waren Herren im Lande, mit einer großen Schar;
„Sagt an, was soll es? sprach er zu denen von dem Rhein,
Ihr hättet gerne Frieden? das könnte schwerlich sein
4. Nach einem solchen Schaden, als ihr gethan an mir; 2027
Ihr sollt es nicht genießen, bleib' ich am Leben hier;
Ihr schluget mir mein Kindlein und viel der Freunde mein,
Drum soll mir keiner lebend heimkommen an den Rhein.“